

PROFIFOTO SPEZIAL 100

SIGMA SD1: 10 JAHRE X3 SENSORTECHNIK

SIGMA SD1

Auflösung hoch 3

SIGMA DP1x & DP2s

SIGMA Objektive

Optik Know-how

SIGMA Praxis – Workshops

24-70mm F2,8 EX DG HSM und

70-200mm F2,8 EX DG OS HSM

Das Traumpaar

Leitzahl von 61: Blitzgerät EF-610 DG Super

SIGMA Galerie

Helge Strauss

Uwe Statz

Eberhard Schuy

Fisheye- und Weitwinkelobjektive

Wenn's eng wird

Blende 1:1,4

Die Lichtriesen

Makro 70mm F2,8 EX DG

Elektronenblitzgerät Makro EM-140 DG

Teleobjektive

Zooms und Festbrennweiten für

Anspruchsvolle

04

05

06

07

08

09

10

12

13

14

16

17

17

18



SIGMA

„Ich liebe SIGMA, weil bei
Werkzeug das Beste gerade
gut genug ist!“



Georg Banek (42) – Fotograf-, Trainer und Autor mehrerer Bücher – fotografiert seit mehr als 25 Jahren. Sein Stil ist: nah ran ans Motiv, mit Schärfe und Unschärfe spielen, gerne auch schräg, laut und bunt. In den kleinen Szenen des Alltags sieht er Motive, die anderen verborgen bleiben. Diese zufälligen Arrangements fotografiert er oft intuitiv und aus dem Bauch heraus, seine Porträt-Shootings bereitet er jedoch konzeptionell aufwändig vor.
[fc-user:481627]

NEU: SIGMA 85mm F1,4 EX DG HSM

Das ideale Objektiv für alle, die sich wie Georg bei professionellen Porträtaufnahmen auf Top-Qualität verlassen wollen. Dieses absolut lichtstarke, mittlere Teleobjektiv der EX Serie mit Ultraschallantrieb für alle Anschlüsse ist bei schwierigen Lichtsituationen unverzichtbar. Im Theater oder im Museum, wo ein Blitzeinsatz oft unerwünscht ist, gelingen schon bei offener Blende scharfe und kontrastreiche Bilder. Ein SLD Glaselement und die SIGMA SML Vergütung sorgen für die exzellente Korrektur der Abbildungsfehler und unterstreichen so unser Ziel, die besten Objektive der Welt für Sie zu bauen.



Für Kameras der Marken
SIGMA, Canon, Nikon, Sony
und Pentax.

IMPRESSUM

PROFIFOTO Spezial

Sonderheft für professionelle Fotografie
erscheint bei GFW PhotoPublishing GmbH
Media Tower, Holzstr. 2, 40221 Düsseldorf
Postfach 26 02 41 (PLZ 40095)
Telefonzentrale: (0211) 3 90 09-0
Telefax: (0211) 3 90 09-55

Geschäftsführende Gesellschafter

Thomas Gerwers, Walter Hauck,
Frank Isphording, Dr. Martin Knapp

Redaktion

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)
Redaktions-Adresse:
Mümmeln 83 B
41363 Jüchen
Telefon (02165) 872173
Telefax (02165) 872174

Herstellung und Layout

Henning Gerwers
Lithografie: di-base, Remscheid
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

Anzeigen Walter Hauck (verantwortlich),
Michaela Dietrich, Michaela König
Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41

Konten Deutsche Bank Düsseldorf
(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779
Postbank Essen
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Alle Einsendungen sind an die Verlagsanschrift zu richten. Zugewandte Artikel können von der Redaktion bearbeitet und gekürzt werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos usw. wird keine Haftung übernommen. Das Recht der Veröffentlichung wird prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages nachgedruckt werden.

PROFIFOTO ist Mitglied bei



www.tipa.com



EDITORIAL

SIGMA SD1 10 JAHRE X3 SENSORTECHNIK

SIGMA ist aktuell
der größte Objek-
tivhersteller der
Welt. Profifoto-
grafen hat er dank
eigener Systemka-
meras und Sensor-
technologie noch
mehr zu bieten ...

Seit genau zehn Jahren existiert der X3 Direktbildsensor von Foveon, den SIGMA exklusiv in seinen Kameras einsetzt. Der erste und einzige Direktbildsensor der Welt, der alle RGB Informationen an jeder Pixelposition aufzeichnet, geht in der neuen SIGMA SD1 jetzt in die Vollen: Das für das Frühjahr 2011 angekündigte Flaggschiff der digitalen SIGMA SLR-Modelle verfügt über einen neuen 24 x 16 mm großen APS-C X3 Direktbildsensor, der in drei Schichten jeweils über 4.800 x 3.200 Bildpunkte auflöst. In Summe entspricht dies 46 Megapixeln. Die SD1 kann mit über 40 SIGMA Objektiven verwendet werden, darunter Ultra-Weitwinkel-, Ultra-Tele-, Makro- und Fisheyeobjektiven, die alle auf neuester Technologie basieren. Dazu gehören zum Beispiel FLD („F“ niedrige Dispersion) Glaselemente, welche der Abbildungsleistung von Fluoridglas gleichzusetzen sind, SLD Glaselemente, asphärische Linsen, SIGMAS eigener optischer Bildstabilisator (OS), Hyper Sonic Motoren (HSM) und die SIGMA Super Multi Layer Vergütung (SML). Diese Objektive erfüllen in den verschiedensten Bereichen der Fotografie die hohen Anforderungen anspruchsvoller Fotografen. Diese Ausgabe von ProfiFoto Spezial gibt einen Überblick über SIGMA Kameras, Objektive und Technologien, die Ihre Aufmerksamkeit als Profifotograf verdient haben. Garantiert ...

Thomas Gerwers



www.sigma-foto.de

f www.facebook.com/SIGMAFoto



SIGMA SD1

AUFLÖSUNG HOCH 3

Die für das Frühjahr 2011 angekündigte SD1 ist das neue Flaggschiff der digitalen SIGMA SLR-Modelle. Die Kamera verfügt über einen 24 x 16 mm großen APS-C X3 Direktbildsensor, der in drei Schichten jeweils über 4.800 x 3.200 Bildpunkte verfügt. In Summe entspricht dies einer Auflösung von 46 Megapixeln.

Die von SIGMA in seinen Kameras verwendete Sensortechnologie weicht deutlich vom üblichen Weg ab. Statt die Bildelemente farblich in Rot, Grün und Blau zu maskieren und anschließend die Farbwiedergabe im Bildprozessor der Kamera zu interpolieren, setzt SIGMA traditionell auf Vollfarben-Direktbildsensoren von Foveon. Seit rund zwei Jahren gehört der amerikanische Sensorpionier zu SIGMA.

VOLLFARBEN-DIREKTBLDSSENSOR

Der 24 x 16 mm große APS-C Sensor der SD1 ist in der Lage, alle primären RGB Grundfarben an jedem einzelnen Pixelort vollständig aufzuzeichnen. Der Sensor macht sich dabei die Tatsache zunutze, dass Silizium rotes, grünes und blaues Licht in jeweils unterschiedlichen Tiefen aufzeichnet, was die vollständige Erfassung der Farbinformation in jedem einzelnen Pixel erlaubt. Dies führt zu einer exakteren Aufzeichnung der

Farben und zu einem höheren Detailreichtum mit ausgezeichneter Schärfe, Pixel für Pixel, als bei jedem herkömmlichen Bildsensor. Hierdurch werden Farbmoirés verhindert und die Verwendung eines Low-Pass Filters überflüssig, was zur Folge hat, dass Licht und Farbe durch den 46 Megapixel X3 Direktbildsensor mit einem räumlichen Charakter eingefangen werden. Die Kombination mit dem Dual TRUE II Bildprozessor der SD1 gewährleis-

tet, dass die Bilder in hoher Auflösung mit größtem Detailreichtum und feiner Farbabstufung schnell verarbeitet werden. TRUE steht dabei für Three-layer Responsive Ultimate Engine.

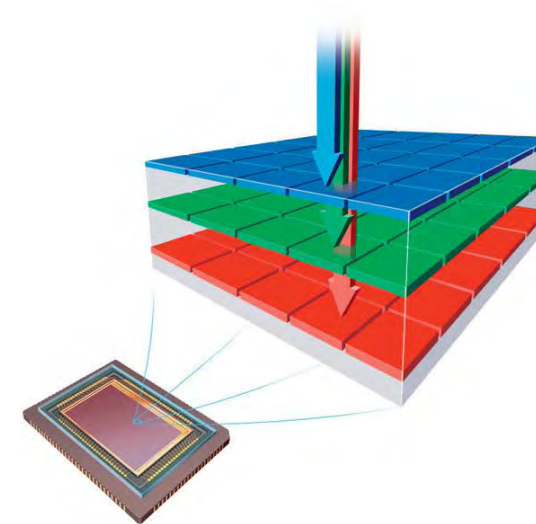
ROBUSTES KAMERADESIGN

Machen die spezifischen Eigenschaften des Sensors die Kamera vor allem auch für professionelle Fotografen interessant, prädestinieren die übrigen Eigenschaften die Kamera erst recht für den Profi-Einsatz. So verfügt die SIGMA SD1 über ein leichtes und dennoch solides, spritzwassergeschütztes Kameragehäuse aus einer Magnesiumlegierung. Den Ein-

satz unter rauen Bedingungen ermöglichen unter anderem O-Ring-Abdichtungen, die verhindern, dass Staub und Wasser in das Innere der Kamera eindringen.

Ein 3.0 Zoll TFT-Farbmonitor mit 460.000 Pixeln, der auch aus schrägem Betrachtungswinkel gut einzusehen ist, macht es leicht, die Komposition des Bildes und den Fokus zu überprüfen. Das Autofokus-System der SD1 arbeitet mit einem 11 Felder Doppelkreuz-Sensor.

Als Speichermedium nutzt die SD1 ausschließlich CF Karten vom Typ I. Kompatibel ist die Kamera mit UDMA, was eine schnelle Verarbeitung von großen Datenmengen ermöglicht.



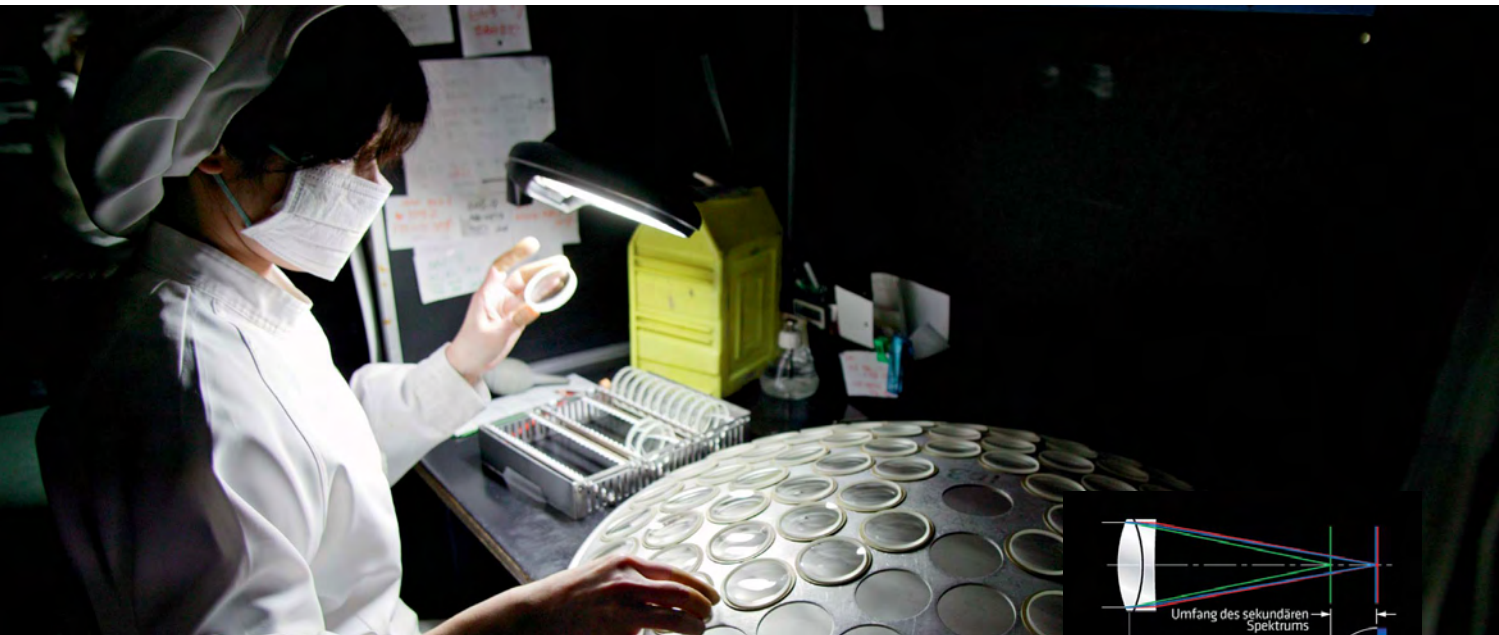
SIGMA DP1x & DP2s

Mit dem Ziel, einen ebenso großen Bildsensor wie er in digitalen Spiegelreflexkameras verbaut wird, in eine Kompaktkamera zu integrieren, brachte SIGMA 2008 die DP1 auf den Markt. Dieses Kamerakonzept fand sowohl unter Amateur-, als auch unter Profifotografen eine große Fangemeinde, so dass ein Jahr später die SIGMA DP2 folgte, mit der Fans von Normalbrennweiten bedient wurden. Aktuell kommen zwei Modelle dieser Kameraklasse von SIGMA. Während die SIGMA DP2s mit einem 24.2mm F2,8 Objektiv (äquivalent zu einem 41mm Objektiv an einer 24 x 36 mm Filmkamera) ausgestattet ist, kommt das Schwestermodell DP1x mit einem 16.6mm F4

Objektiv (äquivalent 28mm Brennweite). Die DP1x und DP2s verfügen über den TRUE II Bildprozessor der SIGMA SD15. Ein neuer AF-Algorithmus zeichnet sich für schnelles und präzises Autofokussieren verantwortlich. Darüber hinaus wurde die Benutzeroberfläche beider DP Modelle um die QS-Taste (Quick Set) erweitert. Diese Funktion ermöglicht einen schnelleren und komfortableren Zugriff auf die gefragtesten Kameraeinstellungen. Schneller und präziser wurde bei der aktuellen Generation außerdem der AF-Algorithmus sowie ein Energiesparmodus. Die SIGMA Photo Pro 4.2 Software gestaltet die Verarbeitung von RAW-Bildern schnell und einfach. Die Version

4.2 verfügt über eine überragende Bildverarbeitungsgeschwindigkeit und eine verbesserte Kompatibilität mit Multi-core-Prozessoren. Neue Rechenvorgänge mindern Farb- und Helligkeitsrauschen bei der Verarbeitung von X3F Dateien mit 400 ISO oder mehr. Das Ausmaß der Anpassung kann mit Schieberegler justiert werden. In die Macintosh-Version wurden Funktionen wie JPEG-Konvertierung oder Stapelverarbeitung des Weißabgleichs, die zuvor nur die Windows-Versionen bot, mit aufgenommen. Ebenfalls überarbeitet wurden die Druck-Funktionen und die Dauer bis zur Anzeige der Überprüfungs-Fenster oder der Kontaktbogen-vorschau.





SIGMA Objektive

OPTIK KNOW-HOW

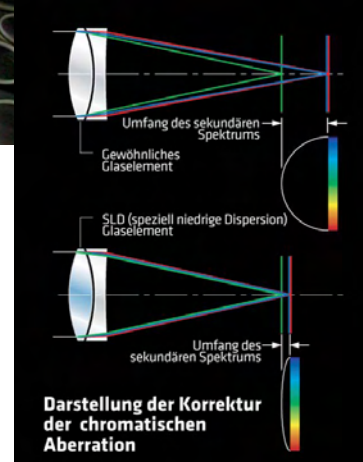
DC, DG, EX, APO, ASP, FLD, RF, HSM, IF: Hinter all diesen Abkürzungen, die in SIGMA Objektivbezeichnungen Verwendung finden, verbirgt sich Optik Know-how des Herstellers. Wir geben einen Überblick.

In zwei Linien gliedert SIGMA sein Objektivportfolio: DC- und DG-Objektive. Bei beiden Objektivlinien verhindert die Vergütungstechnologie und die Konstruktion der Objektive, deren Berechnungen die speziellen Ansprüche digitaler Kameras zugrunde liegen, weitgehend Lichtreflexionen des Sensors an der rückwertigen Objektivlinse.

DC OBJEKTIVE

Die SIGMA DC Objektive beschränken sich auf den Bildwinkel, der von DSLR Kameras mit einer Sensorgröße im sogenannten APS-C Format genutzt wird. Sie bieten eine beein-

druckende Bildqualität trotz geringen Gewichtes und kompakter Baugröße. An einer Vollformat-Digitalkamera eingesetzt, entstünden allerdings unweigerlich Abschattungen in den Bildecken. Durch die Beschränkung des Bildwinkels auf das APS-C Format ist es andererseits von der Konstruktion her möglich, eine beachtliche Abbildungsleistung mit vertretbarem Konstruktionsaufwand zu erzielen. Das weniger komplexe Design wirkt sich in Größe und Gewicht der DC Objektive aus. Der geringere Aufwand sorgt nebenbei aber auch für eine deutliche Kostenersparnis, die SIGMA an seine Kunden weitergibt.



DG OBJEKTIVE

Für den Einsatz an digitalen SLR Kameras bis zum Vollformat sind die SIGMA DG Objektive konzipiert. Der Bildkreis dieser Objektive umfasst das volle 35 mm KB Format. Diese SIGMA Objektive sind somit gleichermaßen für den Einsatz an 35 mm Film SLR Kameras als auch an digitalen SLR Kameras geeignet.

EX OBJEKTIVE

Exklusive Qualität, griffiges Design und elegantes Finish sind die Features der SIGMA Profi-Objektive. Neben dem hohen Qualitätsstandard zeichnen sich diese Produkte durch exklusive Brennweitenbereiche und hohe Lichtstärken aus. Die exzellenten Leistungsmerkmale der SIGMA EX Ob-

jektive, das kompromisslose Design, die perfekte Handhabung und die ausgezeichnete Haltbarkeit erfüllen die Anforderungen von Profifotografen auf höchstem Niveau.

APO-OBJEKTIVE

Unabhängig davon, in welcher der beiden Objektivfamilien eine SIGMA Optik angesiedelt ist, werden je nach Bedarf für alle Objektive modernste Technologien eingesetzt. Vor allem bei längeren Brennweiten setzt SIGMA ELD und SLD (speziell niedrige Dispersion) Glaselemente ein, um Licht unterschiedlicher Wellenlängen zu korrigieren und so optimal scharfe Bilder zu ermöglichen. Durch die gezielte Kombination verschiedener Linsen wird die chromatische Aberration auf ein Minimum begrenzt und eine hervorragende Abbildungsqualität gewährleistet.

Ein weiteres, optisches Problem: Normalerweise werden randnahe Strahlen beim Passieren einer Linse stärker zur Mitte hin gebrochen als achsennahe Lichtstrahlen. Daher können Bilder, die mit einem unkorrigierten System aufgenommen werden, zum Rand hin unscharf werden. Die asphärische Korrektur eines optischen Systems behebt nun zahlreiche Abbildungsfehler auf einmal. Die Schärfe wird über das gesamte Bildfeld erreicht, die Verzeichnung auf ein Minimum reduziert und das Objektiv kann aufgrund fortschrittlicher Korrekturmethode kleiner und leichter hergestellt werden. Nahezu alle SIGMA Objektive sind mit mindestens einem asphärischen Linsenelement ausgestattet. Optische Linsen werden abgesehen davon aus verschiedenen Glassorten hergestellt, die sich in ihren optischen Eigenschaften unterscheiden. Durch die Beimengung verschiedener Stoffe (zum Beispiel Wolfram, Kadmium oder Zink) lassen sich die optischen Eigenschaften präzise regeln. Bei FLD Glas zum Beispiel handelt es sich um das hochwertigste derzeit verfügbare Glas niedriger Dispersion mit extrem hoher Lichtdurchlässigkeit. Dieses optische Glas verfügt

über die gleichen Eigenschaften wie Fluoridglas, das einen sehr niedrigen Brechungsindex und niedrige Dispersion im Vergleich zu herkömmlichem optischem Glas aufweist. Es weist zudem eine sehr hohe anormale Dispersion auf. Der Einsatz dieses Glases erlaubt die Korrektur der verbleibenden chromatischen Aberration (zweites Spektrum), die mit normalem optischem Glas nicht zu korrigieren ist, was im Ergebnis zu schärferen und kontrastreicher Bildern führt. Aber nicht nur optisch, auch mechanisch nutzt SIGMA für seine Objektive innovative Technologien.

OPTO-ELEKTRONIK

So wird zum Beispiel bei SIGMA Objektiven mit Rear-Fokus (RF) zwecks Scharfstellung lediglich die hintere Linsengruppe bewegt. Dadurch ergeben sich wie bei innenfokussierten Objektiven (IF) vielerlei Vorteile: Die Hinterlinsen-Fokussierung sorgt für ein schnelleres und leiseres Fokussieren. Bei RF-Objektiven bleibt die Baulänge des Objektivs während der Scharfstellung konstant und die Frontlinse rotiert

nicht, was bei ihnen den bequemen Einsatz von Polfiltern und einer tulpenförmigen Gegenlichtblende erlaubt. Außerdem findet bei diesem System keine merkliche Gewichtsverlagerung beim Scharfstellen statt. Dadurch ist das Objektiv zu jedem Zeitpunkt gut ausbalanciert.

Bei SIGMA Objektiven mit Hyper Sonic Ultraschallmotor (HSM) kommt unabhängig davon ein Motor zum Einsatz, der durch Ultraschallwellen angetrieben wird. Diese Technologie bietet eine sehr schnelle, exakte und nahezu lautlose Art der automatischen Scharfstellung. Zwei verschiedene Typen des HSM-Ultraschallantriebs kommen in SIGMA Objektiven zum Einsatz. Zum einen der HSM-Ringmotor, welcher überwiegend in den hochwertigen EX Objektiven verbaut wird. Dieser HSM-Antrieb gestattet es, jederzeit manuell in den AF-Betrieb einzugreifen. Zum anderen kommt ein HSM-Mikromotor vornehmlich in kompakten Objektiven, den so genannten Allroundzooms, zum Einsatz. Hier ist ein manuelles Eingreifen in den AF-Betrieb nicht möglich.

SIGMA PRAXIS – WORKSHOPS

Interessierten Fotografen bietet SIGMA die Möglichkeit, in praxisorientierten Workshops neue Themengebiete zu entdecken oder ihr Wissen zu vertiefen. Inzwischen sind die SIGMA Fotoworkshops zu einem Begriff in der Branche geworden. Der Veranstalter Harald Bauer und der jeweilige Dozent vermitteln selbst komplexe Inhalte leicht verständlich an die Teilnehmer. Neben den theoretischen Grundlagen kommt bei den Fotoseminaren die Praxis nie zu kurz. Harald Bauer, Produkt-Manager und zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Hause SIGMA, bringt zu jedem der Fotoworkshops die passenden SIGMA Objektive mit, die von den Teilnehmern ausgiebig getestet werden können. Jedes der Fotoseminare steht unter dem übergeordneten Thema „besondere Sichtweisen“. In den Panorama-Workshops arbeiten die Teilnehmer neben „extrabreiten“ Bildern auch 360° Kugelpanoramen, in

den Makro-Seminaren werden Motive erschlossen, die dem unbewaffneten Auge ansonsten verschlossen bleiben. In der Objektfotografie erfahren sie, wie man zum Beispiel den Eindruck echten Dampfes erzielt oder Wassertropfen frisch aufs Bild bannt und in der Lifestylefotografie, wie man für ein bestimmtes Produkt ein werbewirksames Imagebild erstellt.



Aufgenommen mit dem Standard-Zoomobjektiv 24-70mm F2,8 EX DG HSM, Fotos: Harald Bauer



24-70mm F2,8 EX DG HSM und
70-200mm F2,8 EX DG OS HSM

DAS TRAUMPAAR

Mit dem 24-70mm F2,8 EX DG HSM und dem 70-200mm F2,8 EX DG OS HSM bietet SIGMA ein echtes Traumpaar, das alle gängigen Brennweitenbereiche bei einer durchgängigen, hohen Lichtstärke abdeckt.

Das Standard-Zoomobjektiv 24-70mm F2,8 EX DG HSM aus der EX Serie bietet mit seiner durchgängigen Lichtstärke Reserven bei schlechteren Lichtverhältnissen, in denen ein Blitzeinsatz unerwünscht ist. Schon bei offener Blende gelingen mit diesem Objektiv scharfe und kontrastreiche Bilder. Das 24-70mm F2,8 EX DG HSM eignet sich außerdem hervorragend für Porträtaufnahmen. Dank

der großen Offenblende ist es möglich, die Personen durch das Spiel mit der Schärfentiefe vom Hintergrund zu lösen. Ebenso verhilft die durchgängig hohe Lichtstärke zu kurzen Verschlusszeiten, welche die Gefahr von Verwacklungsunschärfe minimieren. Aufgrund des HSM-Antriebs, in den jederzeit manuell eingegriffen werden kann, dient das Objektiv auch Schnappschussjägern. Die effektive Kombination aus asphärischen Linsenelementen, ELD- und SLD-Glas



erzielt eine wirksame Korrektur der häufigsten Abbildungsfehler, wie Verzeichnung und chromatische Aberration. Die SML-Vergütung verhindert Geisterbilder und Reflexionen an der Sensoroberfläche und liefert eine optimale Bildqualität über den gesamten Zoombereich. Das ebenso lichtstarke Teleobjektiv 70-200mm F2,8 EX DG OS HSM ist mit der von SIGMA entwickelten Optical Stabilizer (OS) Funktion ausgestattet, die bis zu vier Stufen längere Verschlusszeiten ermöglicht, als sonst aus freier Hand möglich wären. Der



Aufgenommen mit dem Teleobjektiv 70-200mm F2,8 EX DG OS HSM, Foto: Harald Bauer

OS empfiehlt sich auch dann, wenn die Kamera selbst mit einer (dann ausgeschalteten) Bildstabilisierung ausgestattet sein sollte, da er bereits das Sucherbild stabilisiert und damit den Bildaufbau und die Fokussierung erleichtert. Zwei FLD („F“ niedrige Dispersion) Glaselemente, deren Abbildungsleistung mit der von Fluoridglas gleichzusetzen ist und drei SLD Linsen (speziell niedrige Dispersion) sorgen für eine hohe Abbildungsqualität bei allen Brennweiten- und Entfernungseinstellungen. Die Super Multi Layer (SML) Vergütung liefert Bilder mit ausgewogener Farbbalance. Der HSM-Antrieb gestattet auch hier den schnellen und geräuscharmen AF. Dank der neun Blendenlamellen entsteht eine nahezu runde Blendenöffnung, die außerhalb der Schärfenebene für ein sehr angenehmes Bokeh sorgt. Die Frontlinse dreht sich bei beiden Objektiven beim Fokussieren nicht mit, was den Einsatz der mitgelieferten tulpenförmige Gegenlichtblende gestattet, die Streulichteinfall wirkungsvoll abhält. Für den Gebrauch an digitalen Kameras mit APS-C Sensor liegt dem Telezoom-Objektiv zusätzlich zur Gegenlichtblende noch ein spezieller Adapter bei, der die Gegenlichtblende baulich verlängert und somit einen noch wirksameren Streulichtschutz gestattet.

LEITZAHL VON 61: BLITZGERÄT EF-610 DG SUPER

Die SIGMA Elektronenblitze EF-610 DG SUPER und EF-610 DG Standard sind mit einer Leitzahl von 61 enorm leistungstark und unterstützen die neuesten automatischen TTL Belichtungssysteme der bekannten SLR- und DSLR-Kamerahersteller. Die Autozoom-Funktion wählt automatisch den optimalen Ausleuchtungswinkel zur eingesetzten Objektivbrennweite in einem Bereich von 24mm bis 105mm. Beim Einsatz der eingebauten Weitwinkelstreuscheibe lässt sich der Ausleuchtungswinkel bis auf den Bildwinkel eines 17mm Objektivs erweitern. Für indirektes Blit-

zen lässt sich der Blitzkopf um 90° nach oben, 90° nach rechts und 180° nach links schwenken. Für die bequeme Ausleuchtung von Nahaufnahmen kann er auch um 7° nach unten geneigt werden. Das EF-610 DG SUPER bietet darüber hinaus fortschrittliche Funktionen wie Einstelllicht, Stroboskopblitz, kabellosen Blitzbetrieb, Kurzzeitsynchronisation, Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang und die manuelle Einstellung der Blitzleistung in acht Stufen. Das EF-610 DG ST kann bei manueller Bedienung wahlweise entweder mit voller oder mit 1/16 Leistung blitzen. Das Errei-

chen der Blitzbereitschaft wird durch eine Kontrolllampe signalisiert. Unter den weiteren Ausstattungsmerkmalen der Blitzgeräte findet sich auch eine Abschaltautomatik, die die Geräte bei Nichtgebrauch zur Schonung der Batterien ausschaltet.



Helge Strauss

Die Liste der Kunden des Starfotografen Helge Strauss liest sich wie das „Who is Who“ der High Society. In seinem Studio bei Köln hat er in den letzten 25 Jahren bereits zahlreiche Prominente abgelichtet und seine Bilder finden sich auf über 2.000 CD-Covern und Zeitschriftentiteln. Seine weltweiten Fotoausstellungen finden große Beachtung und er erhielt bereits einen photokina Sonderpreis. Sein Buch „Visions“ zeigt einen repräsentativen Querschnitt seiner Werke.

Helge Strauss fotografiert seit vielen Jahren begeistert mit SIGMA Kameras und Objektiven. Bereits auf mehreren photokinen war er auf der Bühne des SIGMA Messestandes und führte die SIGMA Produkte in spannenden Foto-Aktionen vor dem besonders zahlreichen Publikum und dessen wachsamen Augen vor. In täglich fünf Live-Shootings mussten die SIGMA Produkte ihr Können unter Beweis stellen. Die nachfolgenden Bilder bringen dies eindrucksvoll zum Ausdruck.



Fotos: Helge Strauss



Uwe Statz

Der Panoramaspzialist Uwe Statz stand schon als sechsjähriger mit seinem Vater begeistert in der als Dunkelkammer umfunktionierten Küche. Jahrelang als Musiker unterwegs, trat das Fotografieren in den Hintergrund. Die Liebe wurde durch die alltägliche Gestaltung von Websites neu geweckt. Bilder sagen eben mehr als tausend Worte, besonders am Bildschirm. Vertiefende Einblicke wurden geschaffen – die 360° Panoramafotografie gilt nun als „neue“ Musik. Hier kann man nicht nur für Websites neue Sichtweisen und Eindrücke schaffen. Selbst altbekannte Motive bekommen durch die extremen Perspektiven neue, unbekannte Reize. Seitdem sieht und fotografiert Uwe Statz (fast) alles in 360°. Seine Website beschäftigt sich vordergründig mit dem Fluss Main. Dort kann man den Fluss von der Quelle bis zur Mündung in 360°-Bildern verfolgen. Zur Zeit sind über 200 Bilder online, natürlich auch von anderen Motiven. Durch die Liebe zum Radsport kam Uwe Statz außerdem zur Actionfotografie. In beiden Bereichen setzt er SIGMA Objektive sehr erfolgreich ein. Statz: „Ohne SIGMA kann ich mir mein Fotografenleben nur noch schwer vorstellen“.

Foto: Uwe Statz



Eberhard Schuy

Der Studio- und Produktfotograf Eberhard Schuy arbeitet seit vielen Jahren für internationale Kunden aus unterschiedlichsten Bereichen. Immer dann, wenn es knifflig wird, wenn spezielle Effekte, Kreativität und raffiniert gesetztes Licht gefragt ist, fühlt er sich scheinbar besonders wohl.

Eberhard Schuy ist mittlerweile ein anerkannter Experte für Studiofotografie, Produktfotografie und Objektfotografie. Die Kenntnisse aus seiner langjährigen Erfahrung gibt er nicht nur in seinem Buch zur Objektfotografie, sondern auch in den SIGMA Workshops mit Harald Bauer preis. Eberhard Schuy schwört bei seiner Arbeit auf das SIGMA 70mm F2,8 EX DG Makro: „Die Schärfe des SIGMA 70mm Objektives überzeugt mich jedes Mal aufs Neue. Ich kann es mir aus meinem anspruchsvollen Studioalltag nicht mehr wegdenken.“



Foto: Eberhard Schuy





Fisheye- und Weitwinkelobjektive WENN'S ENG WIRD

Wenn es eng wird, bietet SIGMA eine umfassende Palette an Weitwinkel-Festbrennweiten und Zoomobjektiven, vom Zirkular-Fisheye bis zum Super-Weitwinkel-Zoom.

Hier geht es rund: Während das 8mm F3,5 EX DG Zirkular-Fisheye für Kameras mit Vollformatsensor konzipiert ist, liefert das 4,5mm F2,8 EX DC HSM kreisrunde Bildergebnisse an Kameras mit APS-C Sensor. Beide sind so-

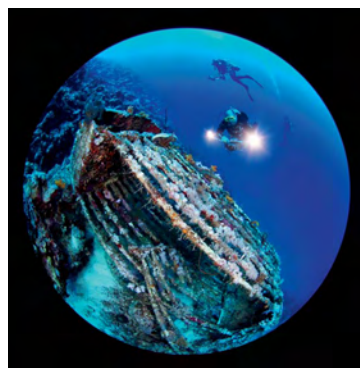
mit die idealen Objektive für sphärische Panoramen.

ZIRKULAR-FISHEYES

Mit einem Bildwinkel von vollen 180° in allen Richtungen liefern diese Objektive ein rundes Abbild von allem, was ihnen vor die Linse kommt. Lini-

en, die nicht durch die Bildmitte verlaufen, werden also stark gekrümmt wiedergegeben. Aufgrund dieser festen Winkel/Flächenbeziehung eignen sie sich hervorragend für technische Anwendungen und Messzwecke. Ihre Stärke spielen sie jedoch

Aufgenommen mit dem 4,5mm F2,8 EX DC HSM Zirkular-Fisheye, Foto: Herbert Frei



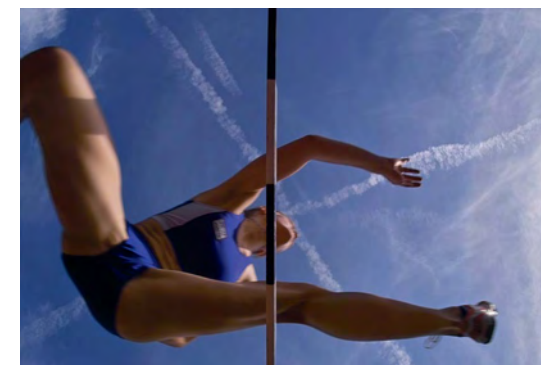
Aufgenommen mit dem 8mm F3,5 EX DG Zirkular-Fisheye an APS-C Format Kamera, Foto: Uwe Statz

in der Panoramafotografie aus. Mit nur drei Aufnahmen erschließen beide ein 360° sphärisches Panorama. Dank ihrer hohen Lichtstärke sind auch Aufnahmen bei schlechteren Lichtverhältnissen kein Problem. Der HSM bietet einen schnellen, lautlosen Autofokus, in den man jederzeit manuell eingreifen kann. Der Einsatz von SLD-Glas sorgt für eine hervorragende Bildqualität und die SML-Vergütung verhindert Reflexe und Geisterbilder.

DIAGONAL-FISHEYES

Im Gegensatz zu den beiden Zirkular-Fisheyes liefern die beiden Diagonal-Fisheyes von SIGMA vollständige ausgeleuchtete Formate. Während das 10mm F2,8 EX DC HSM für Kameras mit APS-C Sensor konzipiert ist, eignet sich das 15mm F2,8 EX DG zum Einsatz mit Vollformatkameras. Beide Objektive bieten einen diagonalen Bildwinkel von 180° beim Einsatz an Nikonkameras (SIGMA 154°, Canon 167°). Die Naheinstellgrenze des 10mm Objektivs ermöglicht, ein Objekt bis 1,8 cm vor der Frontlinse zu platzieren. Mit der dadurch erzielbaren extremen Perspektive, die sich von dem normalen Sichtfeld des menschlichen Auges stark abhebt, und der typischen Verzeichnung von Fisheye-Objektiven können Fotografen kreativ wie selten zuvor arbeiten. Die 15 mm Vollformat-Schwesterbrennweite bietet eine Naheinstellgrenze von 15 cm. Durch die enorme Schärfentiefe lassen sich beeindruckende Nahaufnahmen erstellen, die neben dem

Hauptobjekt auch dessen gesamte Umgebung zeigen. In der Panoramafotografie lassen sich mit beiden Objektiven auf schnelle Art und Weise hochwertige Rundumsichten erstellen. So erhalten Bilder eine einmalige Dynamik und eine ungewohnte Darstellungsweise. Der HSM bietet dabei auch hier einen schnellen, lautlosen Autofokus. Beide Fisheye-Objektive sind mit einer fest eingebauten, tulpenförmigen Gegenlichtblende ausgestattet, um Streulichteinfall zu verhindern. Im Zusammenspiel mit der SML-Vergütung entstehen scharfe und kontrastreiche Bilder.



Aufgenommen mit dem 15mm F2,8 EX DG Diagonal-Fisheye, Foto: Harald Bauer

WEITWINKEL LICHTRIESE

Ein Weitwinkel mit hoher Lichtstärke bietet SIGMA mit dem 20mm F1,8 EX DG. Durch seinen enormen Bildwinkel bietet das Objektiv unter anderem für Großgruppenaufnahmen das passende Format. Seine hohe Lichtstärke garantiert optimale Lichtausbeute, ermöglicht kürzere Verschlusszeiten und das Spiel mit der Schärfentiefe, um das Objekt vom Hintergrund zu lösen. Der Dual-Fokusmechanismus gewährleistet die sichere Handhabung des Autofokus in der Praxis und beugt der Gefahr vor, beim automatischen Scharfstellen versehentlich in den Fokussiervorgang zu greifen.

SUPER-WEITWINKEL-ZOOMS

Weniger lichtstark als die genannten Festbrennweiten bietet das Super-Weitwinkel-Zoom 10-20mm F3,5 EX DC HSM ebenfalls extrem große, dafür aber variable Bildwinkel. Mit seiner durchgängigen Lichtstärke von

3,5 über den gesamten Zoombereich sorgt es dabei immer noch für gute Reserven bei schlechten Lichtverhältnissen. Zwei ELD (außergewöhnlich niedrige Dispersion) Glaselemente, ein SLD (speziell niedrige Dispersion) Glaselement und vier asphärische Linsenelemente sorgen für die wirksame Korrektur der häufigsten Abbildungsfehler. Durch die Innenfokussierung bleibt die Baulänge des Objektivs während der Scharfstellung konstant und die Frontlinse rotiert nicht, was unter anderem den bequemen Einsatz von Polfiltern erlaubt. Die Naheinstellgrenze beträgt 24 cm über den gesamten Brennweitenbereich und ermöglicht einen Abbildungsmaßstab von 1:6,6.

Falls die Lichtstärke nicht oberste Priorität besitzt, sind das 8-16mm F4,5-5,6 DC HSM Super-Weitwinkel-Zoomobjektiv für den Einsatz mit APS-C-Format Kameras oder das 12-24mm F4,5-5,6 EX DG / HSM interessante Alternativen. Denn auch deren extreme Weitwinkel-Stellung schafft Raum, wo keiner ist und lässt ebenfalls ungewöhnliche, räumliche Perspektiven zu. Beim 8-16mm beseitigen vier FLD-Glaselemente die Farbfehler. Eine Hybridasphäre und zwei blankgepresste Glaslinsen sorgen für exzellente Korrekturwerte bei der Verzeichnung und Astigmatismus. Dank der Innenfokussierung bleibt die Baulänge des Objektivs während des Fokussierens konstant und durch die SIGMA-typische SML-Vergütung erhält man detailreiche, scharfe Bilder über den gesamten Zoombereich.

Aufgenommen mit dem 8-16mm F4,5-5,6 DC HSM Super-Weitwinkel-Zoomobjektiv, Foto: Uwe Statz





Blende 1:1,4

DIE LICHTRIESEN

Viele Profifotografen bevorzugen für ihre Arbeit Festbrennweiten, vor allem weil deren Lichtstärke gestalterische Freiräume schafft. SIGMA bietet eine ganze Palette an solch hochlichtstarken Profiobjektiven mit einem Öffnungsverhältnis von 1:1,4.

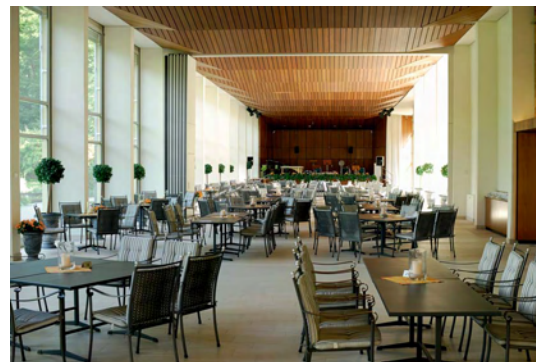
Nicht nur für die Available Light Fotografie sind Objektive mit hoher Lichtstärke unverzichtbar, auch beim gezielten Spiel mit der Schärfentiefe für mehr räumliche Tiefe im Bild sind Lichtriesen die geeignete Wahl. Zum Beispiel bei Porträts schaffen sie dank der großen Offenblende kreativen Freiraum, um Personen vom Hintergrund zu lösen. Aber auch, wenn die Lichtverhältnisse mal nicht so gut sein sollten, wie im Theater oder im Museum, wo ein Blitzeinsatz oft unerwünscht ist, gelingen mit ihnen schon

bei offener Blende scharfe und kontrastreiche Bilder. Die durchgängig hohe Lichtstärke verhilft außerdem zu kurzen Verschlusszeiten, welche die Gefahr von Verwacklungsunschärfe minimieren.

Als professionelles, superlichtstarkes Standardobjektiv für DSLR-Kameras mit APS-C Sensor kommt von SIGMA das 30mm F1,4 EX DC / HSM in den gängigsten Anschlüssen. Trotz seiner kompakten Abmessungen liefert dieses Objektiv eine solide Bildqualität.

Das klassische Standardobjektiv ist das SIGMA 50mm F1,4 EX DG HSM,

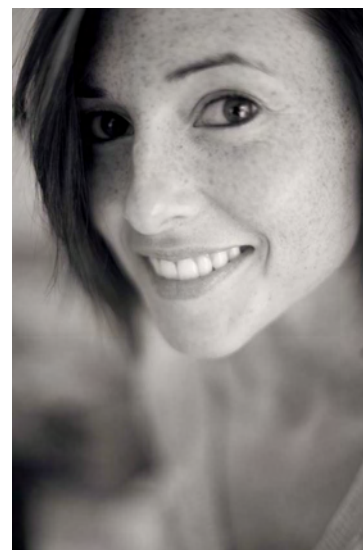
Aufgenommen mit dem 30mm F1,4 EX DC / HSM, Foto: Uwe Statz



bei dem ein asphärisches Linsenelement zum Einsatz kommt, um Ver-

zeichnung und Abbildungsfehler zu eliminieren.

Und auch das SIGMA 85mm F1.4 EX DG HSM bietet als mittleres Teleobjektiv die fantastische Lichtstärke von F1.4. Ein SLD (speziell niedrige Dispersion) und ein blankgepresstes Glaselement sorgen für die exzellente Korrektur der Abbildungsfehler und versprechen ausgezeichnete optische Leistung. Dank der Hinterlinsenfokusierung bleibt diese Bildqualität über den gesamten Entfernungsbereich gleichermaßen hoch. Dank neun Blendenlamellen entsteht eine nahezu runde Blendenöffnung, die außerhalb der Schärfebene für ein sehr angenehmes Bokeh sorgt.



Aufgenommen mit dem 50mm F1,4 EX DG HSM, Foto: Martin Krolap

Der HSM (Hyper Sonic Motor) gewährleistet bei all diesen Objektiven einen schnellen und geräuscharmen Autofokus. SLD- und ELD-Glas sowie asphärische Linsenelemente sorgen für hervorragende Bildqualität. Die Frontlinse der Objektive rotiert nicht beim Scharfstellen, was den Einsatz einer tulpenförmigen Gegenlichtblende oder den bequemen Gebrauch eines Zirkular-Polfilters ermöglicht. Dank der SML-Vergütung werden Geisterbilder wirksam unterdrückt und brillante farbneutrale Bilder erreicht.

MAKRO 70MM F2,8 EX DG

Das 70mm F2,8 EX DG ist ein lichtstarkes Standard-Makroobjektiv von SIGMA, das einen Abbildungsmaßstab von 1:1 ermöglicht – ideal zum Einsatz im Studio, für Repros, Porträts und die kleinen alltäglichen Dinge. Das bereits mehrfach ausgezeichnete Makroobjektiv schließt die Lücke zwischen den 50mm und 105mm Schwes-termodellen und entspricht an einer digitalen Spiegelreflexkamera mit APS-C Sensor einem klassischen 105mm Makroobjektiv. Wie die anderen SIGMA Makroobjektive ermöglicht es Aufnahmen bis zum Maßstab 1:1, also in Originalgröße. Das heißt, das Objekt ist deckungsgleich mit der Abbildung auf dem Sensor beziehungsweise Film der Kamera. Die Berechnung des optischen Systems sorgt für die hervorragende Abbildungsqualität bis Unendlich. Hierfür wird SLD Glas verwendet, zwei Linsen hiervon mit speziell hohem Brechungsindex, um alle Abbildungsfehler wirkungsvoll zu unterdrücken. Die Frontlinse dreht sich beim

Fokussieren nicht mit, was unter anderem den Einsatz eines Makro Blitzes erlaubt.



ELEKTRONENBLITZGERÄT MAKRO EM-140 DG

Das SIGMA Elektronenblitzgerät EM-140 DG ist ideal, um kleine Objekte schattenfrei auszuleuchten und von daher besonders für wissenschaftliche und medizinische Anwendungen zu empfehlen. Die beiden Blitzröhren können gemeinsam oder getrennt von einander gezündet werden. Wird nur eine Blitzröhre ausgelöst, entsteht ein Schatten, der dem Motiv eine dreidimensionale Wirkung verleiht. Die Leitzahl des Blitzes beträgt 14/ISO 100. Die Einstelllichtfunktion ermöglicht die Kontrolle der Lichtführung und damit die Prüfung von Reflexen und Schatten, bevor die Aufnahme angefertigt wird. Blitzfunktionen wie Kurzzeitsynchronisation, Blitzbelichtungskorrektur und kabelloses Blitzen, bei dem der EM-140

DG als Master und ein EF 610 DG Super als Slave eingesetzt werden, runden die Ausstattung ab.





Teleobjektive

ZOOMS UND FESTBRENNWEITEN FÜR ANSPRUCHSVOLLE

„Lange Tüten“ gehören zur Basisausstattung professioneller Tier-, Sport- und Modelfotografen. SIGMA bietet mit seinen Telezooms und lichtstarken Festbrennweiten eine umfassende Auswahl, die sich per Telekonverter noch erweitern lässt.

Enorm ist der Brennweitenbereich des 50-500mm F4,5-6,3 DG OS HSM 10-fach Ultra Teleobjektivs von SIGMA. Es erschließt unzählige Motive, speziell in der Naturfotografie. Das Objektiv ist mit der von SIGMA entwickelten Optical Stabilizer (OS) Funktion ausgestattet, die bis zu vier Stufen längere Verschlusszeiten ermöglicht, als sonst aus freier Hand möglich wären. Der OS empfiehlt sich auch dann, wenn die Kamera selbst mit einer (dann ausgeschalteten) Bildstabilisierung ausgestattet sein sollte, da er bereits das Sucherbild stabilisiert und damit den Bildaufbau und die Fokussierung erleichtert. Vier SLD (speziell niedrige Dispersion) Glaselemente sorgen für die hohe Abbildungsqualität. Die Super Multi Layer (SML) Vergütung liefert Bilder mit ausgewogener Farbbalance über den gesamten Brennweitenbereich. Mit einem Maßstab von

1:3,1 bei 200mm Brennweite eignet sich das Tele außerdem gut für Nahaufnahmen. In Verbindung mit den SIGMA EX Konvertern ergibt sich ein 70-700mm F6,3–8,0 beziehungsweise ein 100-1000mm F9,0-12,6 MF Zoom. Der im Lieferumfang enthaltene Adapterring reduziert das 95mm Filtergewinde auf 86mm, was beim Einsatz an DSLR Kameras mit APS-C Sensor die Verwendung von 86mm Filtern ermöglicht. Auch das SIGMA APO 120-300mm F2,8 EX DG OS HSM beinhaltet den SIGMA eigenen optischen Bildstabilisator, der die Möglichkeiten der Freihandfotografie um bis zu vier Belichtungsstufen erweitert. Darüber hinaus wurde das Objektiv nach den neuesten Erkenntnissen der optischen Technologie entwickelt. Dieses lichtstarke Tele-Zoomobjektiv besitzt ein spritzwassergeschütztes Design und kann auch unter rauen Bedingungen ein-

gesetzt werden. Ein SLD (speziell niedrige Dispersion) Glaselement und zwei FLD („F“ niedrige Dispersion) Glaselemente sorgen für die maximale Korrektur chromatischer Aberrationen. Die Super Multi Layer (SML) Vergütung reduziert Streulicht und Geisterbilder. Das Objektiv ist sowohl innenfokussiert als auch innengezoomt, wodurch sich weder beim Scharfstellen noch beim Brennweitenwechsel Veränderungen in der Baulänge ergeben. Die gesteigerte optische Leistung liefert die hervorragende Korrektur der sagittalen Koma und sorgt für eine extrem hohe Auflösung, die mit der einer Festbrennweite vergleichbar ist. Neun Blendenlamellen, die eine nahezu runde Blendenöffnung ergeben, lassen außerhalb der Schärfeebene ein sehr angenehmes Bokeh entstehen. Auch das 120-400mm F4,5-5,6 DG OS HSM Telezoomobjektiv ist mit der SIGMA

800mm F5,6 EX DG HSM

500mm F4,5 EX DG / HSM

OS Funktion ausgestattet, die Kamerabewegungen erkennt und wirksam kompensiert. Drei SLD (speziell niedrige Dispersion) Glaselemente sorgen für eine ausgezeichnete Korrektur der chromatischen Aberration. Das Objektiv arbeitet mit einer leistungsfähigen Hinterlinsenfokussierung, was den Einsatz von zum Beispiel Zirkularpolfiltern ermöglicht und die Baulänge während des Scharfstellens nicht verändert. Die minimale Naheinstellgrenze von nur 150 cm bei allen Brennweiten ermöglicht einen maximalen Maßstab von 1:4,2. Durch den Einsatz des 1,4x EX DG APO oder 2x EX DG APO Telekonverters erhält man ein 168-560mm F6,3-8 MF oder ein Ultratelezoomobjektiv 240-800mm F9-11 MF.

Das 150-500mm F5,0-6,3 DG OS HSM Telezoom ist ideal für Aufnahmen aus großer Distanz. Sensoren im Objektiv erkennen und kompensieren Kamerabewegungen und ermöglichen dadurch bis zu drei Stufen längere Verschlusszeiten. Drei SLD (speziell niedrige Dispersion) Glaselemente sorgen für eine ausgezeichnete Korrektur gegen chromatische Aberration. Auch dieses Objektiv arbeitet mit einer Hinterlinsenfokussierung. Durch den Einsatz des 1,4x EX DG APO oder 2x EX DG APO Telekonverters erhält man ein 210-700mm F7-9 MF oder ein 300-1000mm F10-13 MF Ultratelezoomobjektiv. Ein weiteres, unvergleichliches Ultra-Tele-Zoomobjektiv mit durchgängig hoher Lichtstärke ist das SIGMA 300-800mm F5,6 EX DG HSM. Es bietet die einzigartige Möglichkeit, sich im Ultra-Tele-Bereich mit nur einem Zoomobjektiv äußerst flexibel aufzustellen. Der Zoombereich ermöglicht, sich auf ändernde Motivsituationen blitzschnell einzustellen, selbst wenn der Standort nicht gewechselt werden kann. Die lange Brennweite erlaubt, den Bildausschnitt zu verdichten und im Zusammenspiel mit der großen Offenblende das Objekt optisch vom Hintergrund lösen. In Kombination mit den EX DG Tele-Konvertern lassen sich bis zu 1600mm

Brennweite erzielen. In der Frontgruppe kommen zwei Elemente aus ELD Glas zum Einsatz und kompensieren wirkungsvoll die häufigsten Aberrationen. Noch wesentlich lichtstärker ist das APO 200-500mm F2,8 EX DG. Es ist das erste Ultra-Telezoom der Welt, das bei 500mm Telebrennweite die hohe Lichtstärke von durchgängig F2,8 bietet. Vor allem Tier- und Sportfotografen wissen sowohl die Lichtstärke als auch den Brennweitenbereich zu schätzen. Vier SLD Glaselemente sorgen für die hervorragende Abbildungsqualität bei allen Einstellungen. Das praktische, im Objektiv integrierte LC-Display informiert den Fotografen über die eingestellte Entfernung und Brennweite. Die Filterschublade ermöglicht die Aufnahme von 72mm Filtern. Ein Lithium Ionen Akku versorgt das Zoom und den AF mit Strom. Das passende Ladegerät gehört zum Lieferumfang. Mitgeliefert wird außerdem der speziell berechnete APO Tele Konverter 2,0x EX DG II, durch dessen Einsatz aus dem Zoom ein 400-1000mm F5,6 Ultra-Telezoom wird. Dank der speziellen optischen Anpassung behält auch diese Kombination die hohe Abbildungsleistung bei.

FESTBRENNWEITEN

Konzert-, Natur- und Sportfotografie sind – ob Indoor oder Outdoor – auch mit dem professionellen Tele-Objektiv 300mm F2,8 EX DG / HSM dank seiner hohen Lichtstärke kein Problem. Mit SIGMAS EX DG Tele-Konvertern lassen sich die Brennweite und somit auch die Einsatzmöglichkeiten erweitern. In Kombination mit dem 2x Konverter stehen 600mm Brennweite zur Verfügung, wobei

das Objektiv aufgrund der Lichtstärke autofokussierbar bleibt. ELD Glaselemente in der vorderen Linsengruppe sorgen für scharfe, hochauflösende Bilder. Noch mehr Brennweite bietet das 500mm F4,5 EX DG / HSM. Dieses Super-Tele ist die richtige Wahl, um größere Entfernungen zu überbrücken und stellt ein hochwertiges Werkzeug für professionelle Tier- und Sport-



APO 200-500mm F2,8 EX DG

fotografieren dar. Im Zusammenspiel mit den EX DG Tele-Konvertern lassen sich auch hier die Brennweite und somit auch die Einsatzmöglichkeiten erweitern. ELD Glaselemente in der vorderen Linsengruppe sorgen für scharfe, hochauflösende Bilder. Die längste von SIGMA verfügbare Brennweite ist das 800mm F5,6 EX DG HSM. Aufgrund seiner Lichtstärke liefert es entsprechende Reserven auch bei schlechteren Lichtverhältnissen und gestattet kürzere Verschlusszeiten. Es ermöglicht mit den Teleeigenschaften zu spielen, Objekte näher zu bringen und Perspektiven zu stauchen. Der Einsatzbereich dieses Boliden ist ganz klar die Sport- und Naturfotografie. Reichen die 800mm Brennweite noch immer nicht, verhilft die Kombination mit dem EX DG Konvertern bis zu 1600mm Brennweite. ELD-Glaselemente in der vorderen optischen Gruppe sorgen für hohen Kontrast und beste Auflösung.

50-500mm F4,5-6,3 DG OS HSM

120-400mm F4,5-5,6 DG OS HSM

150-500mm F5,0-6,3 DG OS HSM



**SIGMA**

„Ich liebe SIGMA, weil ich jetzt auch für meine Kamera den perfekten Partner für's Leben gefunden habe!“

Sophie Schütt (36), eine der beliebtesten deutschen Schauspielerinnen, ist seit Jahren leidenschaftliche Fotografin. Sowohl beruflich als auch privat ist die Künstlerin viel auf Reisen – ob Südafrika, Australien oder Europa – für die wertvollsten Augenblicke in ihrem Leben verlässt sie sich auf die Qualität von SIGMA.

NEU: SIGMA 8-16mm F4,5-5,6 DC HSM

Das ideale Objektiv für alle, die sich wie Sophie in ihrer fotografischen Freiheit nicht einschränken lassen wollen. In Innenräumen oder im Außeneinsatz, dieses extreme Super-Weitwinkel-Zoomobjektiv schafft Raum, wo keiner ist. Vier FLD-Glaselemente, deren Abbildungsleistung mit der von Fluoridglas gleichzusetzen ist, beseitigen die Farbfehler und unterstreichen so unser Ziel, die besten Objektive der Welt für Sie zu bauen. Mit dem brandneuen 8-16mm DC entfesseln Sie, wie auch mit den mehr als 40 weiteren SIGMA Objektiven, die Möglichkeiten Ihrer digitalen Spiegelreflexkamera.



Für Kameras der Marken SIGMA, Canon, Nikon, Sony und Pentax.